|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| **Sauerstoff, verdichtet (O2)** |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.
* Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
* Es besteht die Gefahr einer schlagartig einsetzenden Selbstentzündung von Ölen, Fetten und sauerstoffdurchtränkter Kleidung.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Umgang mit Druckgasflaschen nur unterwiesenen Personen gestatten.
* Beim Umgang mit dem Behälter Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
* Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
* Ventile und Ausrüstungsteile öl- und fettfrei halten.
* Druckgasflaschen vor Erwärmung durch Heizkörper, offene Flammen oder starke Sonneneinstrahlung schützen – Berstgefahr.
* Flaschen zur Gasentnahme nicht legen - Vereisungsgefahr
* Flaschenventile langsam, nicht ruckweise öffnen, auf Dichtigkeit der Anschlüsse achten.
* Sauerstoffflaschen nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
* Flaschen gegen Umfallen sichern
* Nach abgeschlossener Entnahme sofort Flaschenventil schließen und Schutzkappe aufschrauben. Nach Arbeitsschluss Druckgasflasche zurück in den hierfür vorgesehenen Lagerraum bringen.
* Flaschen im Gasflaschenschrank mit guter Belüftung aufbewahren.
 |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * Bei Verschütteten Flüssigkeiten, diese mit flüssigkeitsbindenden Materialien (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
* **Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
* **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten), wenn möglich Druckgasbehälter aus der Brandzone entfernen oder Undichtigkeit beseitigen – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen.
* **Besondere Gefahren bei Brand:** Berstgefahr!
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.**
* **Nach Einatmen:** Den Betroffenen sofort an die frische Luft bringen.
* **Nach Hautkontakt:** Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten.
* **Nach Augenkontakt:** Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten.
* **Nach Verschlucken:** Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.
* Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Notarzt rufen, Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Druckgasflaschen innerhalb der vorgeschriebenen Prüffrist mit Restdruck an den Lieferanten zurückgeben. Entsorgung nach Absprache mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt, Tel.: 24700.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |